

PRESSEINFORMATION

Plose: Wunderbar leichtes Mineralwasser aus Südtirol

Eigenschaften im Überblick

Vor über 60 Jahren wurde auf 1870 m am Berg Plose in Südtirol eine Quelle entdeckt, die aus eigener Kraft ein besonderes Mineralwasser hervorbringt. Es enthält wenige Mineralien und weist deshalb einen extrem niedrigen Trockenrückstand auf, besitzt einen für die menschlichen Zellen idealen pH-Wert und verfügt über quelleigenen, natürlichen Sauerstoff. Diese Eigenschaften machen Plose Mineralwasser unverwechselbar und sehr beliebt, vor allem bei gesundheits- und nachhaltigkeitsorientierten Verbrauchern und medizinischen Fachgruppen wie Homöopathen und Heilpraktikern. Das natürliche Mineralwasser aus artesischer Quelle fließt im Berg über Quarzgestein, das für seine besondere Leichtigkeit verantwortlich ist, und wird ausschließlich in umweltfreundlichen Glasflaschen abgefüllt.

Besonderheiten von Plose Mineralwasser:

- Äußerst niedriger Trockenrückstand von nur 22 mg/l
- Idealer zellgängiger pH-Wert von 6,6
- Quelleigener Sauerstoff von 10 mg/l
- Naturbelassen aus artesischer Quelle auf 1870 m
- Ausschließliche Abfüllung in umweltfreundlichen Glasflaschen



Trockenrückstand und Leichtigkeit

Mineralwässer können anhand ihres Mineralgehalts in verschiedene Gruppen unterteilt werden, Mineralwässer mit hohem Mineraliengehalt gelten als schwer, Mineralwässer mit niedrigem Mineraliengehalt gelten als leicht. Das ist von dem sogenannten Trockenrückstand abhängig. Der Trockenrückstand ist die Summe der anorganischen Mineralien, die zurückbleiben, wenn ein Liter Wasser bei 180° C verdampft wird. Plose Mineralwasser hat einen sehr geringen Trockenrückstand von 22 mg/l und fällt daher in die Kategorie der leichten Mineralwässer. Ähnlich verhält es sich mit dem Parameter Härte, sodass harte Wässer sehr schweren Wässern und weiche Wässer sehr leichten Wässern zugeordnet werden können. Plose Mineralwasser ist bei dieser Unterteilung daher bei den sehr weichen Wässern zu finden.

pH-Wert und Körperzelle

Der pH-Wert ist ein Maß für den sauren oder basischen Charakter einer wässrigen Lösung. Er ist definiert als der negative, dekadische Logarithmus der Protonen und dimensionslos. Der Wert kann zwischen 0 und 14 variieren, wobei 0 so sauer wie möglich, 7 neutral und 14 das alkalische Ende der Skala bedeutet. Der pH-Wert bestimmt viele ablaufende chemische Reaktionen, in der Natur, in Pflanzen oder im menschlichen Organismus. Selbst das Innere einer Körperzelle hat einen eigenen pH-Wert, der zwischen 6,4 und 6,8 angesiedelt ist. Das natürliche Plose Mineralwasser ohne Kohlensäure hat einen pH-Wert von 6,6 und liegt somit genau in der Mitte der Werte, die für einen intrazellulären pH-Wert bestimmt werden. Daher wird dieser von der Internationalen Gemeinschaft für Bioelektronik als optimal angesehen.

Quelleigener Sauerstoff

Um den Zellstoffwechsel in Gang zu halten, benötigt der Mensch Sauerstoff. Durch Sauerstoff im Wasser wird das venöse Blut angereichert, das vom Magen zur Leber gelangt, die unter anderem für die Nährstoffverbrennung und somit die Energiegewinnung verantwortlich ist.

Im Fall des Plose Mineralwassers handelt es sich um quelleigenen, spontanen Sauerstoff, der in die Wasserstruktur natürlich eingebunden ist und, im Gegensatz zu industriell hinzugefügtem Sauerstoff, nicht beim Öffnen der Flasche entweicht. Plose Mineralwasser bindet 10 mg Sauerstoff pro Liter.

Naturbelassenheit und Arteserquelle

Das natürliche Plose Mineralwasser entspringt einer Arteserquelle auf 1.870 Metern Höhe im alpinen Hochgebirge Südtirols. Als Teil der Dolomiten liegt der Berg Plose bei Brixen, nahe dem Naturpark Puez-Geisler, der als Weltnaturerbe von der UNESCO ausgewählt wurde. Aus Arteserquellen tritt Mineralwasser aus eigener Kraft hervor – es sind keine Bohrungen oder Ähnliches notwendig. Das Phänomen unterliegt Unterschieden zwischen unterirdischem Druck und Atmosphärendruck. Zuvor sucht sich das Mineralwasser selbst den Weg durch Gesteins- und Erdschichten, bis es schließlich zutage gelangt. Um diesen energetisch günstigen Zustand zu nutzen, wird bei der Plose Quelle AG auf Belastung bis zur Flasche verzichtet. Vom Berg ins Tal wird das Mineralwasser daher nur zur Abfüllung gelenkt und nicht gepumpt.

Quarzgestein und strukturelle Prägung

Bevor Plose Mineralwasser auf 1870 m der Quelle entspringt, fließt es über einen langen Zeitraum hinweg über Quarzgestein. Dadurch kommt es an der Kontaktfläche zu einer strukturellen Prägung des Wassers durch den Quarz, was zu einer optimalen geometrischen Anordnung des energetisch günstigen Wassers führt.

Abfüllung in Glasflaschen

Seit der Gründung der Plose Quelle AG wird das natürliche Mineralwasser ausschließlich in Glasflaschen abgefüllt. Zum einen sind Glas-Mehrwegflaschen nach wie vor die umweltfreundlichste Verpackungslösung, zum anderen gewährleisten sie auch den bestmöglichen Schutz des verpackten Getränks. Glasflaschen geben nichts an ihren Inhalt ab und bewahren dessen Natürlichkeit und Reinheit bestmöglich.

Plose Quelle AG

Das Familienunternehmen aus Brixen vertreibt seit über 60 Jahren erfolgreich natürliches Mineralwasser aus dem alpinen Hochgebirge Südtirols. Die Geschichte der Plose Quelle AG begann bereits im Jahr 1952, als der Weinhändler Josef Fellin eine Lebensmittelmesse in Parma/Italien besuchte, wo er an einem Kongress über die Einflüsse von Mineralwasser auf den menschlichen Organismus teilnahm. Fellin erinnerte sich, dass bereits 1913 das Wasser aus den Plose-Quellen oberhalb von Brixen untersucht und als hervorragend eingestuft worden war. Überzeugt von den Eigenschaften, füllte Fellin 1957 erstmals das Wasser in Flaschen ab. Die Plose Quelle AG ist bis heute im Besitz der Familie Fellin; sie betreibt ein modernes Produktionswerk in Brixen, das die Abfüllung des geschätzten Mineralwassers nur nach den strengsten hygienischen Vorschriften erlaubt und somit die Reinheit des Wassers und der anderen Produkte aus dem Hause Plose garantiert. Plose-Produkte sind in Italien, Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern erhältlich.

Partner des DZVhÄ



Seit Anfang 2009 kooperiert die Plose Quelle AG mit dem DZVhÄ und pflegt den aktiven Dialog mit deutschen Homöopathen. Gemeinsam mit dem DZVhÄ informiert Plose mittels verschiedener Aktionen homöopathische Ärzte über die positive Wirkung von mineralienarmem Wasser im Rahmen einer homöopathischen Behandlung.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.acquaplose.com/de.

Weitere Informationen und Bildmaterial können Sie gerne anfordern bei:

kommunikation.pur GmbH, Michaela Ogermann, Sendlinger Straße 31, 80331 München,
Telefon: 089.23 23 63 45, Fax: 089.23 23 63 51, ogermann@kommunikationpur.com